



Pressemitteilung

Die KKA informiert

Uedem, 15.11.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr findet wieder die Europäische Woche der Abfallvermeidung statt. Die Europäische Woche der Abfallvermeidung bietet jedes Jahr eine Plattform für Vertreter aus Kommunen, Wirtschaft, Politik und Bildung um Projekte und Alternativen zur Wegwerfgesellschaft vorstellen zu können. Die diesjährige Abfallvermeidungswoche vom 17. - 25. November steht unter dem Schwerpunkt:

„Bewußt konsumieren – richtig entsorgen!“

Ein Beitrag zu Ressourcenschutz und Abfallvermeidung.

Bewußt konsumieren bedeutet nicht einfach drauf los kaufen. Jeder kann – angefangen bei der Herstellung, über den Einkauf, das eigene Konsumverhalten und die Nutzungsdauer bis hin zur Entsorgung – Einfluss nehmen. Wir haben die Wahl.

Richtig entsorgen bedeutet, das nur wenn wir richtig sortieren, Recyclingprozesse stattfinden können, die mithilfe Abfälle zu vermeiden und Ressourcen zu schonen.

Auch die Abfallberatung der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH beteiligt sich in diesem Jahr wieder an der Abfallvermeidungswoche. Auf der Internetseite der KKA GmbH findet man unter www.kkagmbh.de viele Hintergrundinformationen, nützliche Tipps und Hinweise zum Thema. Unter anderem kann man sich dort die Ausstellung der Abfallberatung „Verwenden statt Verschenden„ ansehen. Die Ausstellung steht während der Abfallvermeidungswoche in einem Gelderner Gymnasium und wird dort auch als Unterrichtsthema von der Abfallberatung begleitet. Interessierte Schulen oder Vereine, die diese Wanderausstellung kostenlos ausleihen möchten, können sich an die Abfallberatung (02825/9034-20) wenden. Parallel zum diesjährigen Motto der Abfallvermeidungswoche übersenden wir Ihnen hiermit auch verschiedene Abfalltipps mit der Bitte um Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen

KKA GmbH
im Auftrag

Gabriela M. Thoenissen



Abfalltipps der Abfallberatung
zur
Europäischen Woche der
Abfallvermeidung

**Der Abfalltipp zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung
Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!**

Bei jedem Einkauf entscheide ich, wie umweltbewußt dieser ist.

Flohmärkte, Kleinanzeigen, Second-Hand-Läden, Internet-Portale – mittlerweile kann man dort fast alles gebraucht in guter, wenn nicht sogar neuwertiger Qualität kaufen. Für die Einen die optimale Gelegenheit „Fehlkäufe“ oder Dinge zu verkaufen, die nicht mehr gefallen, nicht mehr passen, die unnötig geworden sind oder die man vielleicht sogar doppelt hat. Eine schöne Möglichkeit, sich mit gutem Gewissen von Dingen zu trennen, die für den Müll viel zu schade sind. Für Andere die Möglichkeit von Designer-Klamotten über Kindermode, Spielsachen, Werkzeugen bis hin zu alltäglichen Gebrauchsgegenständen für kleines Geld günstig einzukaufen. Nicht nur für Verkäufer und Käufer eine Win-win-Situation – sondern auch für unsere Umwelt. Dinge die nicht neu produziert, verpackt und transportiert werden müssen, das schont nicht nur Ressourcen und Energie, das spart auch Geld und Müll.

Eine Information der Abfallberatung der KKA GmbH 02825-9024-20 www.kkagmbh.de

**Der Abfalltipp zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung
Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!**

CD's, DVD's und Blu-Rays – noch sind die runden Speichermedien vielfach in Beruf und Freizeit zu finden. Doch wohin wenn Medien und Daten veraltet sind? Die Silberlinge bestehen alle aus hochwertigem Polycarbonat, der ein gefragter Rohstoff z.B. in der Auto-, Computer- oder Medizintechnik ist. Sammeln und Recyceln heißt daher die Devise. Im Kreis Kleve gibt es mehrere Sammelstellen. In einigen Rathäusern, aber auch an den Entsorgungszentren in Geldern-Pont und Bedburg-Hau/Moyland sowie bei der KKA-Verwaltung in Uedem stehen Sammelboxen. Dort werden CDs, DVDs und Blu-Rays (ohne Hüllen) gesammelt. Tipp: Datenschutz nicht vergessen! Speicherscheiben mit persönlichen Daten sollten vorher unleserlich gemacht werden. Weitere Informationen erteilt die Abfallberatung der KKA GmbH Tel. 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de



Der Abfalltipp zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!

Jeder Deutsche wirft pro Jahr etwa 82 kg Lebensmittel im Wert von 300 Euro in den Müll. Wer sich mal die Mühe machen würde, für eine Woche alle Lebensmittel zu notieren die in seinem Mülleimer landen, von den Essensresten, über den abgelaufenen Joghurt bis zur braunen Banane oder dem trockenen Brot, würde einen Schrecken bekommen. Rund zwei Drittel davon ließen sich vermeiden. Die meisten Nahrungsmittel landen im Müll, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist, man zu viel eingekauft oder gekocht hat, Mengen falsch geplant oder Lebensmittel einfach falsch gelagert hat. Mit kleinen Verhaltensänderungen ließe sich vieles vermeiden. Gehen Sie nicht hungrig einkaufen. Kaufen Sie mit Hilfe einer Einkaufsliste ein. Lassen Sie sich nicht von XXL-Schnäppchen zu einem Einkauf über Bedarf locken. Kontrollieren Sie regelmäßig die Haltbarkeit und die richtige Lagerung der Lebensmittel. Eine gute Hilfe ist das „Lagerungs-ABC“ der Verbraucherzentrale NRW (www.mehrwert.nrw). Von A wie Apfel bis Z wie Zwiebel erfahren Sie anschaulich auf über 100 Seiten alles über die richtige Lagerung von Lebensmitteln.

Und sollten doch Lebensmittel entsorgt werden müssen, ist auf die richtige Sortierung zu achten. Nur unbearbeitete Obst- und Gemüseabfälle gehören in die braune Biotonne. Alle anderen Lebensmittel, wie Speisereste, Brot- und Backwaren, Käse, Milchprodukte, Knochen und Gräten etc. dürfen ausschließlich in die schwarze Restmülltonne.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de

Der Abfalltipp zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!

Müll to go!

Unterwegs essen und trinken liegt voll im Trend. Waren es früher nur die „Pommes auf der Hand“, gibt es heutzutage Take-Away-Pizzas, belegte Brötchen und Baguettes an fast jeder Tankstelle, Fast-Food am Autoschalter und allen voran „Coffee to go“. Macht es uns Spaß unterwegs zu essen? Haben wir wirklich so wenig Zeit oder nehmen wir sie uns nicht? Vielleicht ist es aber auch gerade hipp, mit dem heißen Einwegbecher durch die Gegend zu laufen? Nur denkt niemand daran, welche Auswirkungen unser Verhalten auf die Umwelt hat. Ca. 6 Milliarden Pappbecher werden jährlich in Deutschland verbraucht! Dafür benötigt man das Holz von rund 500.000 Bäumen. Hinzu kommen der Rohöl- und Energieverbrauch für die Herstellung, die Transportwege und der damit einhergehende CO₂-Ausstoß. Dabei gibt es mittlerweile für kleines Geld schicke Mehrweg-Kaffeebecher, die ich immer und immer wieder verwenden kann.

Der Kaffee bleibt heiß, die Umwelt sauber – das ist cool!

Eine Informationen der Abfallberatung der KKA GmbH, Tel. 02825/9034-20 und www.kkagmbh.de

Weitere Abfalltipps finden sich auch auf der Homepage www.kkagmbh.de unter Abfallvermeidungswoche.